

In Wirtn sei Beischl

I woass net, wia da Wirt do tuat.
Sei Beischl is hoit gar so guat.
Dass´d alleweil oans essen kunnst
und andere kam an Löffl gunnst!

Guat gwürzt und fein gschnittn
triffts den Gusta in da Mittn.
An Semmelknödl nu dazua,
do gibt da Magn für a Weil a Ruah!

Des Tella is voi bis übern Rand,
da is was drin, ja allerhand.
I sag eng Leit, es is a Gedicht,
des Beischl vom Bezirksgericht.



Mania & Josef
Diethl *Chlbaue*